

SICHERHEITSDATENBLATT

22.305: Pelikan rot Tinte (pigment / öl-basis) für Tally

1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME 22.305: Pelikan rot Tinte (pigment / öl-basis) für Tally

LIEFERANT Pelikan Hardcopy European
Logistics & Services GmbH
Neue Strasse 19
D-52382 Niederzier 2
Germany
+49 (0) 2428 830
olaf.lehmann@phiag.com

NOTRUFNUMMER +41 (0) 44 986 1111 (nur während der Bürozeiten erreichbar)

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
DESTILLATE, (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE MITTLERE; GASÖL - NICHT SPEZIFIZIERT	265-148-2	64742-46-7	30-60%	Xn;R65. R66.
POLYAMINE / FATTY ACID CONDENSATE			5-10%	Xi;R36/38. R43.

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung anwenden. Sofort ärztliche Hilfe suchen!

EINATMEN

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! NIEMALS ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ODER FLÜSSIGKEIT EINFLÖSSEN, WENN DIE BETROFFENE PERSON BEWUSSTLOS IST! Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Sofort ärztliche Hilfe suchen!

VERSCHLUCKEN

Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Kein Erbrechen hervorrufen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. Es besteht die Gefahr des Ansaugens und einer durch Chemikalien verursachten Lungenentzündung. NIEMALS ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ODER FLÜSSIGKEIT EINFLÖSSEN, WENN DIE BETROFFENE PERSON BEWUSSTLOS IST! Sofort Arzt konsultieren!

HAUTKONTAKT

Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Sofort abwaschen und verschmutzte Haut mit Wasser spülen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen und betroffene Haut mit viel Wasser spülen. Umgehend Arzt konsultieren falls die Symptome nach dem Waschen weiter bestehen.

AUGENKONTAKT

Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Feuer kann gelöscht werden mit Schaum. Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Wenn Wasser vermieden werden kann, NICHT EINSETZEN.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Direkten Wasserstrahl vermeiden; dadurch wird das Feuer zerstreut und verbreitet. Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist. Ablauf von Abwasser in die Kanalisation und in Wasserquellen verhindern. Eindämmen zur Wasserüberwachung.

BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hinausbreiten.

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Bei Verbrennen können sich giftige Gase entwickeln (COx, NOx).

22.305: Pelikan rot Tinte (pigment / öl-basis) für Tally

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Immer Vollschutzkleidung tragen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Wenn das Leck nicht abgedichtet werden kann, ist das Gebiet zu evakuieren. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Verschüttungen oder unkontrolliertem Austritt in Gewässer SOFORT die zuständigen, örtlichen Behörden benachrichtigen.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Brennbare Stoffe von verschüttetem Material fernhalten. Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Gewässer oder Kanalisation nicht verschmutzen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Lagerbehälter und andere Behälter müssen geerdet werden. Elektrostatische Aufladung und Funkenbildung müssen verhindert werden. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Ein Risiko von Entwicklung von Überdruck besteht.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Das Produkt trocken und kalt in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. Gegen Licht, einschließlich direktes Sonnenlicht schützen. Behälter und Transporteinrichtung erden, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden.

LAGERUNGSHINWEISE

Lagerung: Entzündliche Flüssigkeit.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	LT - ppm	LT - mg/m3	ST - ppm	ST - mg/m3
DESTILLATE, (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE MITTLERE; GASÖL - NICHT SPEZIFIZIERT	WEL		5 mg/m3		10 mg/m3

ANGABEN ZUM GRENZWERT

WEL = Workplace Exposure Limits (Beruflicher Expositionsstandard UK)

SCHUTZAUSRÜSTUNG



TECHNISCHE MAßNAHMEN

Für ausreichende Belüftung, sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden.

ATEMSCHUTZ

Vollmaske tragen, geliefert mit: Gasfilter (organische Stoffe)

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe müssen getragen werden, wenn direkter Kontakt oder Spritzer zu befürchten sind. Schutzhandschuhe tragen aus: Nitrilgummi. Vitongummi (Fluorgummi). Die Flüssigkeit kann durch das Material dringen. Handschuhe deshalb häufig wechseln. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

AUGENSCHUTZ

Anerkannte Schutzbrille tragen.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer und Verunreinigung tragen.

HYGIENEMAßNAHMEN

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Flüssigkeit
FARBE	Rot
GERUCH	Charakteristisch Kohlenwasserstoffe

22.305: Pelikan rot Tinte (pigment / öl-basis) für Tally

LÖSLICHKEIT	Löslich in Organische Lösungsmittel. Nicht löslich in Wasser.		
SIEDEPUNKT (°C)	200-300 @ 760 mm Hg	RELATIVE DICHTe	0.85-0.99 @ 25 °C
DAMPFDICHTE (Luft=1)	> 1	pH-WERT, KONZ. LÖSUNG	NA
VISKOSITÄT	6-15 cps @ 25 °C	FLAMMPUNKT (°C)	120 CC (Geschlossener Tiegel).
SELBSTENTZÜNDUNGS TEMPERATUR (°C)	200	VERTEILUNGSKOEFFIZIENT (N-Octanol/Wasser)	ND
WASSERLÖSLICHKEIT (g/100g H ₂ O@20°C)	< 10		

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Vermeide Kontakt mit: Starke Oxidationsmittel.

GEFÄHRLICHE POLYMERISATION

Nicht relevant.

ZU VERMEIDENDE STOFFE

Keine unverträglichen Gruppen angegeben.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Erzeugt Feuer: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Nitröse Gase (NO_x).

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

EINATMEN

Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen. Betäubend bei hohen Konzentrationen. Depression des Zentralnervensystems.

VERSCHLUCKEN

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

HAUTKONTAKT

Wirkt als ein Entfettungsmittel. Kann Hautrisse und Ekzem verursachen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

AUGENKONTAKT

Dämpfe oder Spritzer können zu vorübergehenden (reversiblen) Augenschäden führen.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

ÖKOTOXIZITÄT

Flüchtiger organischer Verbindungen: 0%.

MOBILITÄT

Das Produkt ist nicht mischbar mit Wasser und wird sich auf der Wasseroberfläche verteilen. Große Mengen können in dem Boden eindringen und das Grundwasser verseuchen.

ABBAUBARKEIT

Das Produkt wird bei photochemischer Oxidation vollständig abgebaut.

AKUTE FISCHTOXIZITÄT

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für Wasserorganismen giftig ist.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ALLGEMEINE ANGABEN

Abfall ist als gefährlicher Abfall zu behandeln. Abfall einer zugelassenen Deponie nach Absprache mit den örtlichen Behörden zuführen. Entsorgung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen.

ENTSORGUNGSMETHODEN

Wiedergewinnen und regenerieren oder recyceln, falls durchführbar. Einleitung in die Kanalisation, in Gewässer oder den Boden ist nicht zulässig. In einer geeigneten Brennkammer verbrennen. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABFALLSKLASSE

Abfallverzeichnis (ref: Entscheidung 2000/532/EG): 08 03 12*. Gefahrenrelevante eigenschaften der Abfälle (ref: Richt 91/689/EWG Anh III): H5.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

ALLGEMEIN

Kein Gefahrgut gemäß den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

22.305: Pelikan rot Tinte (pigment / öl-basis) für Tally

15 VORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG



Gesundheitsschädlich

ENTHÄLT

DESTILLATE, (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE MITTLERE; GASÖL - NICHT
SPEZIFIZIERT
POLYAMINE / FATTY ACID CONDENSATE

RISIKOSÄTZE

- | | |
|-----|---|
| R43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| R65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |

SICHERHEITSSÄTZE

- | | |
|-----|--|
| S24 | Berührung mit der Haut vermeiden. |
| S37 | Geeignete Schutzhandschuhe tragen. |
| S60 | Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. |
| S62 | Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. |

EU RICHTLINIEN

Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Systemspezifische Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 2001/58/EG.

NATIONALE VORSCHRIFTEN

Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 15. November 1999 (mit Änderungen). TRGS 900 Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz -"Luftgrenzwerte"- Ausgabe Oktober 2000 (mit Änderungen). Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe VwVwS). Vom 17. Mai 1999. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001. 31. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen bei der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Anlagen) 31. BImSchV. Artikelgesetz. 27 Juli 2001 BGBl. I p 1950.

WASSERGEFÄHRDUNGSKLASSE

WGK 3 (Stark-wassergefährdend)(Selbsteinstufung)

16 SONSTIGE ANGABEN

HINWEISE FÜR BENUTZER

NA = nicht relevant. NC = nicht kennzeichnungspflichtig. ND = keine Angaben. TWA = gesamter gewichteter Durchschnitt. Alle Markennamen und eingetragenen Warenzeichen sind die Eigenschaft ihrer jeweiligen Halter und werden hier nur zu den beschreibenden Zwecken verwendet.

REVISIONSANMERKUNGEN

Änderungen in Abschnitt(en): 13

ÜBERARBEITET AM E / 10.07.06

SDS NR. 22.305

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

- | | |
|--------|---|
| R36/38 | Reizt die Augen und die Haut. |
| R43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| R65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

WIDERRUF

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.